

Pressemitteilung 15.02.2022

Daniel Sieveke zu den angekündigten Öffnungsschritten in NRW:

Dies ist ein klares und in dieser Deutlichkeit wichtiges Signal für den Einzelhandel und die Gastronomie in Paderborn.“ Mit diesen Worten begrüßt der heimische Landtagsabgeordnete Daniel Sieveke die Entscheidung von NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst für baldige Lockerungen der strengen Corona-Kontaktbeschränkungen hin zu einem Corona-Basisschutz. „Die Öffnungsschritte sind notwendig und absolut vertretbar. Der Einzelhandel hat es verdient, nach langer Durststrecke auch wieder stärker nachgefragt zu werden“, kommentiert Sieveke die jüngste Entwicklung. „Stirbt der Einzelhandel dann stirbt auch die Innenstadt und mit ihr viele lieb gewonnene Veranstaltungen.“ Es gehe jetzt um die Existenz vieler bislang erfolgreicher Einzelhändler und mit ihnen um die Existenz von vielen 100 Beschäftigten, die Sorge um Ihren Arbeitsplatz haben. Das gelte auch für die Gastronomie, die nun eine klare Öffnungsperspektive für Anfang März erhalte. Sieveke: „Mit Blick auf den Stichtag 19. März wird das „normale“ Leben kontinuierlich weiter hochgefahren. Das dürfte auch für die Bereiche Kultur, Sport und Messen ein wichtiges Signalein. Das ist insbesondere für Soloselbstständige eine wichtige Voraussetzung, um überhaupt wieder Licht am Ende des Tunnels zu sehen.“

CDU-Ministerpräsident Hendrik Wüst hatte die Lockerungen der strengen Corona-Schutzverordnungen trotz weiterhin hoher Corona-Infektionszahlen am Dienstag im Landtag verkündet. Die Kontaktbeschränkungen für Geimpfte sollen in einem ersten Schritt zurückgefahren werden (gilt nicht für Ungeimpfte), dann folgen Erleichterungen für Gastronomie, Hotels und Großveranstaltungen. Die bisherige 2G-Regel im Einzelhandel soll fallen und durch eine Maskenpflicht ersetzt werden. Ministerpräsident Wüst will am Donnerstag den Landtag unterrichten über die geplante Umsetzung der Beschlüsse in NRW.